INHALT

Hans-Joachim Hahn, Tobias Freimüller, Elisabeth Kohlhaas, Werner Konitzer
Einleitung
Simone Lässig
Systeme des Wissens und Praktiken der Erziehung.
Transfers und Übersetzungen im deutschen Judentum des 19. Jahrhunderts 15
Mirjam Thulin
Wissenschaft des Judentums und Institution.
Die modernen Rabbinerseminare als gelehrte Netzwerke
Judith Ciminski
Jüdische Statistik:
Ein Netzwerk europäischer Topografien
Tobias Metzler
Der Kontinent auf der Insel:
London als europäisch-jüdisches Erkundungs- und Experimentierfeld 77
Olaf Terpitz
Russisches Feuilleton und jüdische Selbstverständigung:
Kulturgeschichtliche Annäherungen an die "kleine Form"
Hansjakob Ziemer
Der ethnologische Blick:
Paul Bekker und das Feuilleton zu Beginn des 20. Jahrhunderts
Hans-Joachim Hahn
Athen und Jerusalem.
Eine Denkfigur zur Bestimmung des Europäischen

Susanne Marten-Finnis Die Erben der Monarchie: Jüdische Öffentlichkeit und kulturelle Interaktion in Czernowitz (1918–1941)
Johannes Wiggering Die Gründung einer Universität. Frühsowjetische Nationalitätenpolitik und Wissensbildung in Minsk
Tobias Freimüller Portatives Vaterland. Jüdische Transnationalität im Nachkriegsdeutschland
Hendrik Niether Sammeln, Erinnern, Gedenken. Über die Verwaltung des Erbes der Leipziger jüdischen Vorkriegsgemeinde im Sozialismus
Monika Boll Diesseits der Utopie – Helmuth Plessner in der frühen Bundesrepublik
Werner Konitzer "Die Juden und Europa": Habermas, Horkheimer oder ein Nachspiel des Nationalen
Robert Zwarg Europa in Amerika: Über die Akademisierung der Kritischen Theorie
Elisabeth Kohlhaas Transnationale Aussichten: Über europäisch-jüdische Geschichtsdidaktik
Zu den Autorinnen und Autoren 295